

Pressemitteilung vom 26.03.2010

Freie Wähler setzen sich erfolgreich für neue Fördermittel  
zugunsten spartenübergreifender Kulturprojekte im Freistaat ein

## **Piazolo: Kreative Impulse stärken – volle Bandbreite der Kultur im Freistaat erschließen**

München (do). Die Fraktion der Freien Wähler im Bayerischen Landtag hat sich im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mit ihrer Initiative zur erneuten Bereitstellung von Fördermitteln für spartenübergreifende Kulturprojekte durchgesetzt. Ihr kulturpolitischer Sprecher, Prof. Dr. Michael Piazolo, sagte, der Ausschuss fordere die Staatsregierung einstimmig auf, dem Antrag zuzustimmen und bereits mit dem Nachtragshaushalt 2011 Mittel „in nennenswerter Höhe“ bereit zu stellen. „Spartenübergreifende Kulturangebote sind im Wortsinne der falsche Ansatz für Sparmaßnahmen, denn sie sind von großer Bedeutung für das kulturelle Leben im Freistaat und damit auch ein wichtiges Zugpferd für den Tourismus.“

Die geringe Unterstützung für solche Projekte durch den Kulturfonds Bayern in Höhe von 236.000 Euro habe im vergangenen Jahr zur Förderung von nur drei spartenübergreifenden Kulturprojekten geführt; vier andere seien abgelehnt worden, so Piazolo. „Theater, Musik, Literatur und bildende Kunst geben sich gegenseitig kreative Impulse. Disziplinäre Grenzen werden aufgebrochen und neue Künstlerkontakte geknüpft. Diese innovativen Entwicklungen sollten wir fördern, um den Bürgerinnen und Bürgern und auch unseren Gästen aus dem In- und Ausland die volle Bandbreite und Reichhaltigkeit der hiesigen Kultur zu erschließen. Der Erfolg unserer Initiative ist vor allem für Kunstprojekte in den Metropolen München und Nürnberg wichtig, weil diese wegen ihrer regionalpolitischen Ausrichtung von einer Förderung durch den Kulturfonds Bayern völlig ausgenommen sind.“

Piazolo wies außerdem darauf hin, dass es in der aktuellen Wirtschaftskrise für Künstler äußerst schwierig sei, Gelder durch privates Sponsoring und Spenden aufzubringen. „Die Freien Wähler wollen die staatliche Förderung spartenübergreifender Kulturprojekte in allen Teilen Bayerns dauerhaft im regulären Staatshaushalt verankern. Diesem Ziel sind wir nun einen entscheidenden Schritt näher gekommen.“

### **Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, [Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de](mailto:Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de)